



Neue Informationen | Bestehende Angebote Rückblick Ostern | 17. April 2020

Liebe Gemeindeglieder,

seit fünf Wochen leben wir nun schon mit den Kontakt-sperren und Einschränkungen des öffentlichen Lebens. **Erste Lockerungen sind ab der kommenden Woche und dann ab Anfang Mai vorgesehen. Bis dahin möchten wir mit Ihnen weiter in Kontakt bleiben mit diesem Rundbrief und den Informationen über das, was an Ostern war und was auch in der nächsten Zeit weiterhin möglich ist.**

Der kommende Sonntag, 19. April, trägt seit altersher den lateinischen Namen „**Quasimodogeniti**“ und bezieht sich auf einen Bibelvers aus dem 1. Petrusbrief 2, 2a. Dort heißt es "Quasi modo geniti infantes" - „wie die neugeborenen Kindlein“ sollen wir sein. Es ist der Sonntag nach Ostern, der ausspricht, was die Botschaft von der Auferstehung Jesu von den Toten, was das Evangelium vom Sieg des Lebens über den Tod faktisch bedeutet.

Wir sollen wir neugeboren sein. Wir können neu anfangen in der Hoffnung, dass nichts, aber auch gar nichts uns trennen kann von der Liebe Gottes, die die Welt und unser Leben umfängt. In der katholischen Tradition wird dieser Sonntag auch „Weißer Sonntag“ genannt, an dem traditionell die Kommunionkinder ihre Erstkommunion feiern. Ein weiterer Hinweis darauf, dass nach dem Osterfest neues Leben beginnt in der Gemeinschaft mit Christus selbst, der versprochen hat bei uns zu sein, wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, wo Gemeinschaft gefeiert wird an seinem Tisch mit dem Brot des Lebens und dem Wein der Verheißung.

Noch ist nicht ganz deutlich, ob und wann wir wieder zusammen kommen können, um gemeinsam in unseren Kirchen Gottesdienste zu feiern. Noch ist ungewiss, wann wir wieder uneingeschränkt uns besuchen können, in den Familien, in den Freundeskreisen und in der Gemeinde. Heute am Freitagnachmittag erhalten wir von der Landeskirche folgende Nachricht: Möglichst

bald nach dem 30. April sollen wieder Gottesdienste mit versammelter Gemeinde in unseren Kirchen gefeiert werden können. Das ist einer der Eckpunkte des Gesprächs, das heute zwischen Kirchen und Religionsgemeinschaften und dem Bundesinnenministerium stattgefunden hat. Regional abgestimmte Schutzkonzepte und Regelungen werden von den Kirchen und Religionsgemeinschaften, die schon entsprechende Vorschläge erarbeitet haben, bis zu den neuerlichen Beratungen der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidentinnen und -präsidenten am eingangs erwähnten 30. April weiterentwickelt. Diese werden bei der stufenweisen Wiederaufnahme von Gottesdiensten entsprechend Anwendung finden.

Noch müssen wir Geduld aufbringen, bis das normale Leben zurückkehrt in den Schulen, in der Geschäftswelt, auf den Markt- und Spielplätzen, im gesamten Alltagsgeschehen. Aber eins ist gewiss, es war richtig, im gemeinsamen konsequenten Handeln und im Rücksichtnehmen auf die Gefährdeten der Krise die Stirn zu bieten. Es war richtig, der Gesundheit der Menschen den Vorrang einzuräumen vor allen anderen Interessen. Und es wird richtig gut sein, wenn wir eines Tages der Krise den Rücken zukehren und sagen können: Wir sind über den Berg! Hoffentlich dann nicht nur bei uns, sondern auch in den europäischen Nachbarländern und in Amerika und Afrika und in den Asien, in der ganzen bewohnten Welt!

Bis dahin „möge Gott seine schützende Hand über uns“, über Sie und mich, über unsere Familien und unser Land, über unsere Nachbarn und die ganze Erde halten!



Mit herzlichen Grüßen
Pfarrer Wolfgang Theiler

(Vielleicht hören Sie hinein in das schöne irische Segenslied Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen. Als gesungene Version https://www.youtube.com/watch?v=Y2-6hKnf_9g oder als Instrumentalversion mit Trompete und Klavier <https://www.youtube.com/watch?v=NwxrU34xmB8>)

Weitere Video-Andachten

Bis wir wieder gemeinsam in der Kirche Gottesdienste feiern können, bietet Pfarrerin Kerstin Lube weiterhin Videoandachten an.

Die nächsten Termine sind - unter Vorbehalt:

Sonntag, 19. April | 10:00 Uhr

Schon wieder wurden die Kontaktsperren verlängert, schon wieder müssen Schülerinnen und Schüler darauf warten, in die Schule gehen zu können, noch immer werden nicht alle Geschäfte eröffnet. Das kann müde machen, müde und erschöpft. Im Jesajabuch, Kapitel 40 steht: "die auf den Herrn trauen, kriegen neue Kraft,

dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden." Wir Gott uns in dieser schwierigen Zeit Kraft gibt, darum wird es diesen Sonntag gehen.

Sonntag, 26. April | 10:00 Uhr

Man glaubt es kaum: Wir befinden uns noch immer im österlichen Festkreis. Der Sonntag Misericordias Domini (lat. die Barmherzigkeit des Herrn) wird auch als Hirten-sonntag bezeichnet. Denn Jesus steht als der gute Hirte im Zentrum dieses Sonntags, der seine Schafe alle beim Namen kennt, für sie sorgt und keines von ihnen jemals aufgibt.

Weiterhin ökumenisches Glockenläuten

Täglich läuten wir in Weisweiler um 19.30 Uhr mit allen anderen Kirchengemeinden in Eschweiler die Glocken als Einladung zu Andacht und Gebet.

Neu: Angebot den Kirchgarten in Weisweiler privat zu nutzen

Jugendmitarbeiter Armin Mannich bietet für die schulfreie Zeit für einzelne Haushalte, die keinen Garten haben, an, nach Terminabsprache den Burggarten an der Kirche in Weisweiler privat als Familie mit Kindern zum Spielen für 2-3 Stunden zwischen 9 und 18 Uhr zu nutzen. Nur ein Haushalt pro Termin ist möglich. Wer daran Interesse hat, melde sich bitte Armin Mannich unter 02403 65202 oder 017660028715.

Weiterhin Angebot des Einkaufsservice

Wenn Sie Unterstützung beim Einkaufen benötigen, rufen Sie uns montags bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr im Gemeindebüro an (02403 - 65202). Wir bemühen uns, den Einkauf bis 13 Uhr an die Tür zu bringen.

Weiterhin Sorgentelefon

Sollte Ihnen einmal die Decke auf den Kopf fallen, zögern Sie nicht und rufen Sie gerne Pfarrer Wolfgang Theiler (Tel.: 02403 / 65265) oder Pfarrerin Kerstin Lube (Tel.: 02421 / 6927985) an. Wir stehen weiterhin für seelsorgliche Gespräche telefonisch zur Verfügung!

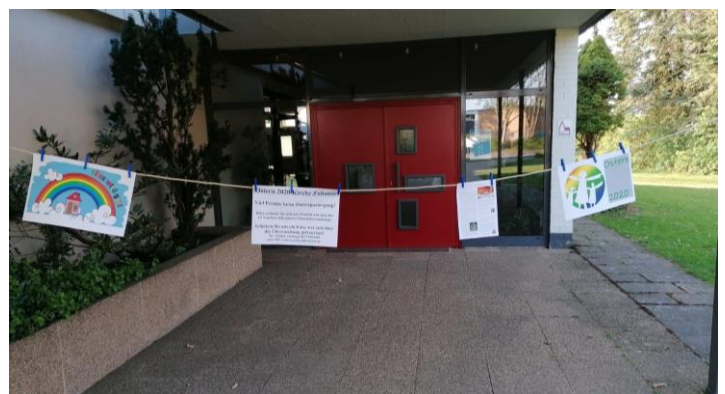
Rückblick Ostern

Die Einladung zu Ostern, an unseren Kirchen beim familiären Osterspaziergang eine von uns bereit gestellte Ostertasche abzuholen, wurde von 30 Familien wahrgenommen. In den Taschen befand sich der Text eines Gottesdienstes, der beim Spaziergang gelesen und gehört werden konnte, ein Kinderbuch mit der Osterge-

Großes DANKE – ABC

Wir sagen in diesen Wochen von Herzen DANKE allen, die weiter und mit großem Einsatz für uns alle sorgen:

A ltenpflegerinnen, Ärzten, Apothekern ...
B äckern Bauern, Busfahrerinnen ...
C hemikern ...
D aheimbleibenden, Drogeriemarktmitarbeitern ...
E lektrikern ...
F euerwehrmännern, Forscherinnen ...
G ebäudereinigerinnen ...
H ebammen, Hygienebeauftragten
I ngenieurinnen ...
J ustizbeamten ...
K assiererinnen, Klopapierproduzenten, Krankenschwestern ...
L aborantinnen, Lieferfahrern ...
M etzgern, Müllmännern ...
N achbarn, Nottfallseelsorgerinnen ...
O rdnungsamtsmitarbeitern ...
P aketboten, Politikern, Polizistinnen ...
Q ualitätsprüfern ...
R einigungskräften ...
S anitätern, Soldaten ...
T ankstellenmitarbeitern ...
U nterhaltungskünstlern ...
V erkäuferinnen, Verwaltungsmitarbeitern ...
W issenschaftlern ...
X -perten ...
Y (... und wem möchten Sie noch danken?)
Ergänzen Sie doch einfach alle, die Ihnen zum ABC noch einfallen ...
Z eitungsausträgern ...



Rückblick Videokonferenzandachten

Seit Palmsonntag, den 5. April, bietet Pfarrerin Lube gemeinsam mit Andreas Wolff Videokonferenzandachten über die datenschutz-konforme Plattform Jitsi Meet EKIR an. Ziel dieser Initiative ist es, trotz der schweren Zeiten, in der wir uns gerade befinden, ein Stück weit Gemeinschaft zu schaffen und Kraft durch die Worte Gottes zu erhalten. Auf Online-Gottesdienste über Youtube wurde bewusst verzichtet, da eine Andacht über Videokonferenz mehr Nähe schafft und Interaktion möglich macht. Da die Teilnahme an Palmsonntag mit 16 Endgeräten viel höher als erwartet ausfiel, wurde beschlossen, die Andachten auch über Ostern zu veranstalten. So gab es an Gründonnerstag (13 Endgeräte), Karfreitag (10 Endgeräte) und Ostersonntag (20 Endgeräte) eine Andacht, in der die Teilnehmer gemeinsam gesungen, gebetet und auf Gottes Wort gehört haben. Dabei wurde auf den digitalen Klingelbeutel der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) hingewiesen (<https://www.ekir.de/www/mobile/glauben/kollektenplan.php>).

Während die TeilnehmerInnen an Gründonnerstag zur Erinnerung an das Letzte Abendmahl Jesu gemeinsam Brot und Wein/Traubensaft zu sich genommen haben und an Karfreitag der Kreuzigung Jesu gedachten, war an Ostersonntag ein ganz besonderer Gast zugegen, der Chamäleonvogel. Er berichtete von seinen Erlebnissen mit Jesus, von seiner Kreuzigung und Auferstehung. Die kindgerechte Osterandacht wurde mit ca. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gefeiert.

Natürlich kann eine Videokonferenzandacht den Gottesdienst in der Kirche, der eine ganz andere



Atmosphäre verbreitet und Gemeinschaft schafft, nicht ersetzen. Dennoch ist spürbar, wie gut diese Form der Andacht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gerade jetzt tut. Daher wurde beschlossen, mit den Videokonferenzandachten so lange weiterzumachen, bis wir wieder gemeinsam in der Kirche Gott loben und Abendmahl miteinander feiern können.

P.S.: Leider ist die Verbindung über das Portal Jitsi Meet EKIR nicht sehr stabil - vor allem bei so vielen TeilnehmerInnen. Der Kirchenkreis Jülich hat daher dankenswerterweise allen Gemeinden eine Zoom Lizenz zur Verfügung gestellt, die über Connect4Video läuft. Dieser Dienst bietet an, die Videokonferenzen über Zoom, die ja eigentlich auf amerikanischen Servern laufen, auf deutsche Server umzuleiten. Damit entspricht die Nutzung von Zoom über Connect4video auch den deutschen Datenschutzrichtlinien. Es wird daher zur Zeit überprüft, ob die nächsten Andachten über Zoom gehalten werden, um eine stabile Verbindung gewährleisten zu können.



Hinweise, Informationen und Veranstaltungen

Alle Angebote finden Sie weiterhin ständig aktualisiert auf unserer Homepage. Dort können Sie sich auch zu unserem E-Mail-Newsletter an-

melden, um Informationen und Hinweise zu Angeboten und Veranstaltungen per E-Mail zu erhalten.

www.ev-kirche-weisweiler.de
www.ev-kirche-duerwiss.de